



## Angebot des Regionalen Zukunftszentrum Sachsen - Potenziale für den Einsatz künstlicher Intelligenz im eigenen Unternehmen entdecken -

### Ihr Nutzen

Entdecken Sie Potenziale für den Einsatz künstlicher Intelligenz, die genau zu Ihrem Unternehmen passen.

Nutzen Sie vorhandene Ressourcen und integrieren Sie Ihre Mitarbeitenden in den Prozess der Ideenfindung.

Profitieren Sie von einem strukturierten Prozess, moderiert durch erfahrene Lernbegleiter:innen des Zukunftszentrums.

### Unser Angebot für Sie

Künstliche Intelligenz ist nicht mehr nur ein Schlagwort – sie birgt enorme Chancen, Prozesse zu optimieren, Mitarbeitende zu entlasten und die Effizienz Ihres Unternehmens zu steigern. Um dieses Potenzial optimal ausschöpfen zu können, ist es wichtig, geeignete Einsatzfelder für künstliche Intelligenz im eigenen Unternehmen zu finden. Wer könnte diese besser erkennen als Ihre eigenen Mitarbeitenden? Sie sind mit den Prozessen und Abläufen bestens vertraut und haben vielleicht schon erste Ideen, wo KI sie wirkungsvoll unterstützen könnte.

Nutzen Sie dieses wertvolle Potenzial, um die optimalen Anwendungsbereiche für künstliche Intelligenz in Ihrem Unternehmen zu entdecken. Wir stehen Ihnen dabei zur Seite, helfen bei der Identifikation von Potenzialen und befähigen Ihre Mitarbeitenden zur eigenständigen Entwicklung von Ideen für den Einsatz künstlicher Intelligenz in Ihrem Unternehmen. Gemeinsam entwickeln wir Ideen für eine maßgeschneiderte digitale Zukunft, die Ihr Unternehmen voranbringt.

## Ablaufplan

|                                 |  |   |
|---------------------------------|--|---|
| Phase 1:<br>Blended Learning    | Kick-Off-Workshop<br>(ca. 3 h)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitiges <b>Kennenlernen</b></li> <li>• Klärung <b>organisatorischer und administrativer Rahmenbedingungen</b> des Projektes</li> <li>• <b>Einstieg</b> in das Thema <b>künstliche Intelligenz</b></li> <li>• Vorstellung des methodischen Ansatzes zur <b>Sensibilisierung</b> für das Vorgehen und zur <b>Motivation</b> für eine aktive Beteiligung seitens der Mitarbeitenden</li> <li>• <b>Austausch</b> über Wünschen, Erwartungen und Befürchtungen seitens der Mitarbeitenden</li> <li>• <b>Vorbereitung des digitalen Selbstlernens</b></li> </ul> |
|                                 | digitales Selbstlernen<br>(ca. 2 Wochen)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden erarbeiten sich anhand eines digitalen Selbstlernkurses die wichtigsten <b>Grundlagen zum Thema Digitalisierung und KI</b>, um eine gemeinsame Wissensbasis zu schaffen.</li> </ul>  |
|                                 | Workshop<br>„KI im Fokus - Betriebliche Anwendungsfälle und Erfolgsgeschichten“<br>(ca. 3 h) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung ausgewählter <b>Anwendungsfälle</b> aus dem Bereich KI</li> <li>• Diskussion der Anwendungsfälle und Bewertung hinsichtlich der Übertragbarkeit auf das eigene Unternehmen</li> </ul>  |
|                                 | Individuelles Selbstlernen<br>(ca. 2 Wochen)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Selbstständiges identifizieren von Anwendungspotenzialen</b> künstlicher Intelligenz im eigenen Unternehmen bzw. im eigenen Arbeitsbereich</li> <li>• Vorbereitung des Ideen-Pitches</li> </ul>   |
| Phase 2:<br>Potenzialentfaltung | Workshop<br>„Potenziale von KI entdecken“<br>(ca. 3 h)                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pitch</b> der im Rahmen des Selbstlernens entwickelten Ideen/Anwendungspotenziale zum Einsatz von KI im eigenen Arbeitsbereich</li> <li>• <b>Priorisierung</b> der Anwendungspotenziale und <b>Bildung von Kleingruppen</b> zur individuellen Weiterentwicklung der favorisierten Ideen</li> </ul>  |
|                                 | Selbstständige Arbeit in agilen Kleingruppen<br>(ca. 4 Wochen)                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weiterentwicklung der identifizierten Anwendungspotenziale</b> anhand konkreter Aufgabenstellungen <b>in Kleingruppen</b> mit methodischer Unterstützung durch die Lernbegleiter:innen des Zukunftszentrum Sachsen</li> </ul>   |
|                                 | Abschlussworkshop<br>(ca. 3- 4 h)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Präsentation</b> der in den Kleingruppen entwickelten Ideen vor einer Jury bestehend aus Lernbegleiter:innen und betrieblichen Entscheider:innen</li> <li>• <b>Auswahl</b> und ggf. Prämierung der besten Ideen</li> <li>• <b>Planung</b> der Weiterentwicklung der Idee</li> <li>• <i>Optional:</i> Identifikation von weiterem Unterstützungsbedarf</li> <li>• <b>Abschluss</b> der Begleitung durch das Zukunftszentrum Sachsen</li> </ul>   |



## Zeitliche Planung

Die Begleitung im Rahmen dieses Angebots erstreckt sich über mehrere Wochen. Die dargestellte Zeitschiene stellt einen exemplarischen Ablauf dar. Der genaue zeitliche Rahmen wird individuell vereinbart.

|  | Woche 1 | Woche 2 - 3 | Woche 4 | Woche 5 - 6 | Woche 7 | Woche 8 - 11 | Woche 12 |
|--|---------|-------------|---------|-------------|---------|--------------|----------|
| Kick-Off-Workshop (ca. 3h)             | ■       |             |         |             |         |              |          |
| digitales Selbstlernen                 |         | ■           |         |             |         |              |          |
| Workshop „KI im Fokus“ (ca. 3-4h)      |         |             | ■       |             |         |              |          |
| Individuelles Selbstlernen             |         |             |         | ■           |         |              |          |
| Workshop „Potenziale von KI“ (ca. 3 h) |         |             |         |             | ■       |              |          |
| Arbeit in agilen Kleingruppen          |         |             |         |             |         | ■            |          |
| Abschlussworkshop (ca. 3 h)            |         |             |         |             |         |              | ■        |



## Durchführungsort

Das Angebot wird in Form von Inhouse-Präsenz-Workshops durchgeführt. Auf Wunsch können die Veranstaltungen auch virtuell durchgeführt werden.



## Kosten und Mitwirkung

Durch die Förderung von ESF Plus und BMAS ist dieses Angebot kostenfrei. Dem Zukunftszentrum Sachsen sind folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

- Kooperationsvereinbarung
- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung
- Freistellungsbescheinigung (nach Abschluss der Qualifizierung)
- KMU-Selbsterklärung (auch für nicht-KMU)

Während der begleiteten Kompetenzentwicklung sind von Seiten jedes Teilnehmenden folgende Unterlagen auszufüllen:

- Fragebogen zur Teilnehmendenerfassung
- Eintrittsfragebogen
- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung
- Teilnahmelisten (bei den Workshops)
- Stundennachweise (fortlaufend)
- Fragebogen zur Evaluation



### SOFIE LÖFFLER

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH

📍 Neefestraße 76, 09119 Chemnitz

☎ 0371 369 58 23

✉ loeffler@atb-chemnitz.de